

## Joost Groen: Fuchs, Löwe und Wolf

An einem kalten Tag im Winter gingen zwei gute Freunde auf die Jagd. Beide plagte der Hunger. Ihnen war sehr kalt und sie hatten noch keinen warmen Unterschlupf für den Winter gefunden. Also brauchten sie beide etwas Fleisch, um am Leben bleiben zu können. Sie liefen los:



Nach über zwei Stunden hatten sie immer noch kein Beutetier gefunden. Da fragte der Wolf den Löwen: „Du Löwe, sag mal, lohnt es sich wirklich hier stundenlang in den ewig verschneiten Weiten herumzuirren, wenn wir später doch nichts davon haben?“ „Ja, ich habe im Gefühl, dass wir bald ein Beutetier finden werden“, antwortete der Löwe.

Nach einer weiteren Stunde sahen die beiden Freunde ein alleinstehendes Schaf. Der Löwe fletschte die Zähne und der Wolf lächelte. Sie machten schnell ab, wer welche Aufgabe erledigen sollte. Beide wussten, dass sie jetzt keinen Fehler machen durften, denn sonst wäre die ganze Sucherei umsonst gewesen.

Es ging los: Der Löwe sprintete auf das Schaf zu und riss es. Da kam der Wolf und biss das Schaf endgültig tot. „Ich teile jetzt das Fleisch auf“, sagte der Löwe. Der Wolf nickte nur. Da teilte der Löwe das Fleisch in zwei unterschiedlich große Hälften auf. Er selbst nahm sich die größere. Empört rief der Wolf: „Ist das dein Ernst? Ich habe bei der Jagd genauso viel mitgeholfen wie du. Ich will die Hälfte vom Fleisch haben.“ Daraufhin antwortete der Löwe gemein: „Zisch jetzt ab. Du kannst den kleineren Teil mitnehmen.“

Der Wolf ging ein paar Schritte zurück, guckte den Löwen wütend an und rannte wie ein Irrer auf ihn zu. Daraufhin reagierte der Löwe schnell. Er legte das Fleisch zur Seite und rannte mit offenem Maul auf den Wolf zu.

Das war die Chance für einen kleinen Fuchs, der den ganzen Streit schon verfolgt hatte. Er schlich, während die beiden Streithähne kämpften, an das Fleisch heran, nahm es und schlich damit davon. Schnell versteckte er das Fleisch im Schnee und ging auf einen Hügel, wo er zu den beiden eigentlichen Freunden rief: „Na ihr. Vermisst ihr irgendetwas? Ich helfe



euch mal auf die Sprünge. Euer Fleisch ist weg. Ich habe es nun und werde mich an dem köstlichen Geschmack erfreuen.“

Daraufhin schrie der Löwe entsetzt: „Was? Das kannst du nicht machen. Wir haben stundenlang für dieses Fleisch gekämpft. Du kannst es uns nicht einfach wegnehmen.“ „Und ob ich das kann. Ihr konntet euch ja nicht einigen, wer mehr vom Fleisch bekommt. Also habe ich mir alles genommen. Schönen Dank auf jeden Fall dafür“, antwortete der Fuchs. „Aber das ist ungerecht!“, entgegnete der Wolf wütend.

Schließlich sagte der kleine Fuchs gar nichts mehr und verschwand in den ewigen Weiten des Schnees. Am Abend machte er sich über das leckere Fleisch her. Der Löwe und der Wolf hatten sich wieder versöhnt und waren sich nun einig: Sie werden nie wieder so einen Streit anfangen.

Lehre: Wenn zwei sich streiten, dann freut sich der Dritte.

**Fotos:**

- Löwe: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/l%C3%B6we-m%C3%A4nnlich-indisch-raubtier-1972771/>
- Wolf: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/wolf-schnee-tier-tierwelt-wild-2135448/>
- Fuchs: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/fuchs-schnee-winter-natur-wildtier-1976813/>

**David Steffens: Löwe, Fuchs und Esel**

An einem schönen Sommertag gingen ein Löwe, ein Fuchs und ein Esel auf Jagd. Seit Stunden hatten sie kein Tier mehr gesehen und verloren fast ihre Geduld, als plötzlich der Esel rief:

„Schaut dahinten ist ein gutaussehendes Schaf!“

„Nichts wie hin!“, sagte der Löwe.

Der Löwe sprang direkt auf das Schaf, das sofort starb. Der Löwe teilte seine Beute in drei Teile.

Für sich selbst nahm er das größte Stück Fleisch, danach gab er dem Fuchs die Hälfte und dem Esel am wenigsten. Der Esel regte sich natürlich auf und rief: „Warum bekomme ich nur so wenig! Ich habe doch das Schaf als erster gesehen!“



Da wurde der Löwe sehr sauer und sagte: „Sei zufrieden mit deinem Teil!“ „Das sehe ich nicht ein!“, sagte der Esel. Da wurde der Löwe so sauer, dass er den Esel tötete. Aber dem Fuchs geschah nichts, denn er hatte nicht beschwert.

Moral: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

**Fotos:**

- Löwe: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/k%C3%B6nig-der-k%C3%B6nig-der-%C3%B6wen-3832148/>
- Esel: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/esel-zwergesel-lasttier-gebiss-4346586/>
- Fuchs: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/fox-tier-tierwelt-rot-makro-1883658/>

## Philipp Robben: Der Fuchs und der Löwe



Ein Fuchs und ein Löwe begegneten sich an einem Fluss. Auf der anderen Seite des großen Flusses waren ganz viele Schafe.

Der Fuchs rief: „Hehe, diese leckeren Schafe werde ich mir zum Fressen holen!“ „Nein, ich als rechtmäßiger Herrscher kriege alles!“, schrie der Löwe.

„Niemals!“, entgegnete der Fuchs. „Mir gehört die

Beute, oder ich fresse dich auch“, brüllte der angriffslustige Löwe.

„Mir doch egal, mach was du willst.“, gab der Fuchs nach.

„Hahahaha!“, rief Löwe und sprang in den Fluss. Die Strömung war aber so stark, dass der Löwe ertrank.

Moral: Der Klügere gibt nach, auch wenn das Angebot verlockend ist.



### Fotos:

- Fuchs: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/fuchs-wildpark-poing-tier-natur-1310831/>
- Löwe: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/l%C3%B6we-br%C3%BCllen-tierwelt-afrika-1141303/>

## Aleksa Radakovic: Der Salamander und die Fliege

Ein hungriger Salamander lebte auf einen hohen Berg, wo es nicht viel zu essen gab. Eines kalten Tages hatte er sich einen perfekten Plan ausgedacht:



Er wird sich auf seinen Rücken liegen und sich totstellen. Dann würden Fliegen kommen, um ihn fressen zu können und plötzlich wird er die Fliegen fressen.

Auf einmal kam ein Vogel angeflogen, der vermutete, dass der Salamander tot sei: „Ist das ein toter Salamander? Endlich habe ich Futter gefunden!“ Und er entschied sich dazu, ihn zu fressen.

Moral: Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.



### Fotos:

- Salamander: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/molch-salamander-orange-amphibien-2202725/>
- Mückenschwarm: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/molch-salamander-orange-amphibien-2202725/>

## Adrian Salihi: Der Fuchs und das Schaf

Eines Tages feierte die Familie Schaf Geburtstag. Das erste Schaf holte die Torte, dabei ließ es die Tür offen. Beim Vorbeilaufen dachte sich der Fuchs: „Oh ja, ich werde sie jetzt alle schön auffressen.“ So ging der Fuchs zum Schaf und fraß es auf.



Das zweite Schaf sagte: „Das dauert doch viel zu lange, ich werde jetzt nachgucken, was da los ist.“

Als das Schaf am Ort war, sah es den Fuchs und sagte: „Oh nein, warum hast du das getan? Es hat dir doch nichts getan.“ Der Fuchs antwortete: „Ich muss doch auch irgendwie überleben.“ Also aß der Fuchs das liebe Schaf auf.

Als er mit dem Essen fertig war, ging er zum dritten Schaf und sagte: „HAHA, ich habe deine ganze Familie gefressen. HAHAAAAHA, die waren auch so dumm.“ Das Schaf schrie: „Hilfe, ist hier denn keiner?“ Plötzlich kam ein Stier und rammte den Fuchs brutal gegen die Wand. So bedankte sich das Schaf bei dem Stier und feierte mit ihm den Geburtstag.



Sprichwort: Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

### Fotos:

- Fuchs: CC0 Public Domain, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://www.publicdomainpictures.net/de/view-image.php?image=223151&picture=roter-fuchs>
- Schafe: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/deich-schaf-schafe-l%C3%A4mmer-lamm-4224903/>

## Anna-Lena Lind: Der Fuchs und der Wolf



Eines Tages saß ein Fuchs am Straßenrand, er hatte kein Haus und wartete darauf, dass jemand nettes kam und ihn bei sich aufnahm. Es würde auch reichen, wenn jemand ihm ein wenig zu essen gab, denn er hatte gar nichts.

Einmal kam ein Wolf zu ihm und fragte: „Was machst du denn hier? Hast du kein Haus, wo du wohnen kannst?“ „Nein, ich habe gar nichts.“

Der Wolf überlegte und sagte schließlich. „Komm, du kannst über den Winter bei mir wohnen.“ Der Fuchs ließ sich das nicht zweimal sagen und ging mit ihm.

Der Fuchs war erst ganz freundlich, aber irgendwann nutzte er es einfach nur aus. Als der Wolf mal nicht zu Hause war, ging er in die Küche und fraß alles, was er finden konnte. Als der Wolf zurückkam und das sah, sagte er: „Was hast du denn gemacht?! Ich lasse dich doch nicht bei mir wohnen, damit du alles auffrisst! Los geh raus aus meinem Haus und komm nie wieder!“ Der Fuchs tat, was er sagte und seitdem hat ihn nie wieder jemand gesehen.

Undank ist der Welt(en) Lohn!



### Fotos:

- Wolf: Gary Kramer, [Canis lupus laying](#), als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf [Wikimedia Commons](#)
- Fuchs: Pexels Lizenz, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://www.pexels.com/de-de/foto/fuchs-hund-nacht-strasse-1746584/>

## Chiara Schade: Die drei Feinde



Eines Tages fand ein Fuchs einen schlafenden Hasen am Waldrand. Er leckte sich über die Zähne und machte sich auf, um den frischen Leckerbissen zu ergattern.

Da kam sein absoluter Feind, der Wolf, aus dem Gebüsch. Als der Wolf ihn sah, rannten sie um die Wette, um den schlafenden Hasen zu schnappen. Wie es der Fuchs befürchtet hatte, war der Wolf schneller und zerlegte daraufhin den Hasen. „Haha, es ist mein Hase“, grinste der Wolf. Das ließ sich der Fuchs aber nicht gefallen. „Wer’s glaubt, wird selig“, rief er zurück.

So gab es einen nahezu endlosen Streit zwischen den beiden. Als sie nach einem halben Tag immer noch nicht aufgehört hatten sich zu prügeln kam der dritte Feind hinzu: Der Dachs. Er schlich sich geschickt und unbemerkt an und zog den bereits in vier Teile zerlegten Hasen mit. Aus weiter Ferne rief er den beiden zu: „Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte!“ Er verschwand daraufhin im Wald. Der Fuchs und der Wolf aber prügelten sich endlos lange bis sie beide vor Hunger tot zur Erde fielen.

Moral: Man soll mit anderen teilen, auch wenn es der größte Feind ist, denn sonst bekommt man zuletzt nichts und fällt am Ende vor Hunger noch tot um.

### Fotos:

- Wolf: [Martin Mecnarowski \(http://www.photomecan.eu/\)](http://www.photomecan.eu/), [Canis lupus 2 \(Martin Mecnarowski\)](#), CC BY-SA 3.0
- Fuchs: [Lutz Leitmann](#), [Fuchs wikipedia](#), CC BY-SA 4.0
- Dachs: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/dachs-nahaufnahme-garten-natur-4239570/>

## Christina Wübbold: Der Hund und der Fuchs



Eines Tages gingen Hund und Fuchs auf Jagd, da sie über den Sommer nicht gearbeitet hatten. Sie liefen in den Wald, um dort zu jagen und waren schon recht lange unterwegs. Doch sie fanden immer noch kein Tier.

Der Hund sah auf einmal etwas und schrie: „Fuchs, ich sehe ein Stück Fleisch.“ Der Fuchs wurde eifersüchtig, weil er nichts gefunden hatte und ignorierte den Hund. Als der

Hund den Fuchs so traurig sah, meinte der Hund: „Okay! Ich gebe dir etwas ab.“

Der Fuchs sah den Hund nett an, aber plötzlich schnappte er dem Hund das Fleischstück aus der Hand und rannte schnell weg. Der Fuchs rannte so schnell, dass er die Baumwurzel auf dem Boden gar nicht sah und stolperte darüber. Das Fleisch fiel ihm aus der Hand und schnell schnappte es sich der Hund wieder.



Lehre: Man sollte in keinem Fall zu viel verlangen, sonst hat man am Ende gar nichts.

### Fotos:

- Hund: CC0 Public Domain, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pxhere.com/de/photo/596819>
- Fuchs: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/fuchs-roter-fuchs-kleiner-fuchs-2591316/>

## Connor Srbalj: Wolf, Fuchs und Hund



Eines Tages gingen Wolf, Fuchs und Hund auf Jagd in den Wald, weil sie beinahe am Verhungern waren.

Der Wolf sah ein Reh und jagte es, da aber der Hund schneller war als der Wolf, sprintete der Hund an ihm vorbei, kriegte das Reh aber auch nicht. Also rannte das Reh weiter und Wolf, Fuchs und Hund mussten was anderes zu essen suchen.

Einige Stunden später fanden sie ein Kaninchen und jagten es mit Erfolg. „Das ist mein Kaninchen, ich habe bis jetzt am wenigsten gegessen!“, brüllte der Wolf „Ich habe es aber getötet, also ist es meins!“, sagte der Fuchs. Sie diskutierten weiter und der Hund sagte zu ihnen: „Teilt es doch einfach oder ich nehme es!“. Der Wolf und Fuchs überlegten eine kurze Zeit und entschieden sich, es nicht zu teilen.

Da nahm der Hund das Kaninchen, rannte davon und aß es genüsslich auf.

Moral: Man sollte besser teilen, sonst hat man am Ende gar nichts mehr.

### Fotos:

- Fuchs: CC0 Public Domain, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://www.pxfuel.com/en/free-photo-jotwl>
- Wolf: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/wolf-predator-raubtier-1583207/>
- Hund: CC0 Public Domain, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixnio.com/de/tiere/hunde/liebenswert-tier-tiere-braun-eckzahn-fleischfresser-niedlich-hund>

## Hannes Reiners: Der Fuchs und der Löwe



Ein Löwe hatte Hunger und wollte jagen. Der Löwe sah in der Nähe eine Herde Zebras, aber sie waren auf der anderen Seite einer Schlucht. Der Löwe versuchte vergebens an einer Stelle herüber zu kommen, aber schaffte es nie.

Da kam ein Fuchs daher, der ebenfalls Hunger hatte. Dieser fragte den Löwen: „Was machst du da? Ich sehe dich hier schon lange stehen.“



Der Löwe rief: „Ich habe Hunger und will diese Zebraherde auf der anderen Seite angreifen, aber komme nicht über diese Schlucht.“ Der Fuchs bat ihm Hilfe an, aber der Löwe lehnte ab.

Der Fuchs ging weiter und suchte nach einer Lösung, um auf die andere Seite zu kommen. An einer Stelle war ein Baum über die Schlucht gefallen und der Fuchs ging hinüber. Er fraß ein Zebra auf, während der Löwe auf der anderen Seite an Hunger starb.

Lehre: Man sollte Hilfe annehmen, wenn man welche bekommt.

### Fotos:

- Löwe: Martin Falbisoner creator QS:P170,Q30147473, [Loewe frontal](#), [CC BY-SA 3.0](#)
- Fuchs: CCO Public Domain, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixnio.com/de/tiere/fuchse-and-wolfe/fuchs-tier-tierwelt-fotografie-natur>

## Jamilian Mönch: Die Hunde und der Löwe

Es war einmal ein hungriger Hund, der sich gerade ein saftiges und dickes Stück Fleisch gejagt hatte. Er streifte durch den kalten und nassen Wald, weil er in sein Zuhause gehen und das Stück Fleisch genießen wollte.

Als sein Zuhause schon in Sicht war, hörte er etwas Komisches und wollte sich beeilen. Als nur noch ein paar Schritte fehlten, kam ein anderer Hund aus dem Gebüsch geschossen. Der Hund wollte auch das Fleisch.



Er sprang vor den Hund mit dem Fleisch und versperrte ihm den Weg. Dann zog er am Fleisch und der Hund, der das Fleisch gefunden hatte, rief: „Lass los! Das ist mein Stück!“ Der andere Hund sagte: „Ich weiß, aber ich verhungere sonst.“ „Ich aber auch“, sagte der Hund, dem das Fleisch gehörte.

Also zogen beide Hunde am Fleisch und plötzlich fiel es auf den Boden. Da kam ein Löwe, der den Kampf schon länger beobachtet hatte und nahm das Stück Fleisch. Jetzt war alles weg.

Lehre: Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.



### Fotos:

- Hunde: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/hunde-kampf-spiel-schnee-wallpaper-1604915/>
- Löwe: [Ltshears](#), [Lion snow](#), [CC BY-SA 3.0](#)

## Katharina Khong: Hase, Dachs und Fuchs



Ein Hase, ein Dachs und ein Fuchs spielten zusammen unter einem Baum. Die Mutter vom Dachs kam und hielt Kekse in der Hand. Den Teller mit den Keksen legte sie hin und ging wieder.

Als sie weg war, liefen der Hase und der Dachs zu den Keksen und beide beanspruchten alle für sich. Der Hase schrie: „Gib mir die

Kekse, ich bin der schnellste von allen und brauche Stärkung.“

Der Dachs erwiderte: „Mag sein, aber ich bin der Schönste von allen und muss essen!“ Sie stritten noch eine ganze Weile und zogen sich gegenseitig den Teller aus den Händen.



Der Fuchs beobachtete sie schon seit einer ganzen Weile und wollte innerlich auch die Kekse haben. Da überlegte er sich eine List. „Ich“, sagte der Fuchs, „werde ihnen eine Falle stellen, sodass ich allein die Kekse bekomme!“ Der Fuchs spannte eine Schnur um einen Baum und hielt das andere Ende in seinem Mund.

Der Hase und der Dachs stritten immer weiter, bis der Fuchs das Seil, das er im Mund hatte, strammzog und beide stolperten. Der Fuchs ließ die Kekse in seinen Mund fallen und aß sie. Der Hase und der Dachs standen verblüfft da.

Moral: Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.

### Fotos:

- Hase: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/peter-rabbit-hase-kaninchen-4488325/>
- Dachs: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/dachs-tierwelt-englisch-natur-2030975/>
- Fuchs: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/fox-rotfuchs-rot-lecken-lippen-275961/>

## Luca Jansen: Die drei Vögel

Es gab einmal drei Vögel: Der Erstgeborene war in allem begabt, der Zweitgeborene jedoch war immer neidisch und stritt sich oft mit den anderen, der Drittgeborene war sehr faul.

Eines Tages fing der älteste Vogel einen langen, langen Wurm, von dem die anderen beiden nur träumen konnten. Er wollte ihn gerade verspeisen, als der Zweitgeborene kam und sagte: „Was ein Prachtexemplar du gefangen hast.“ Er antwortete: „Du willst ihn doch nur selbst haben.“ Der Zweitgeborene sagte: „Lass uns einen Wettkampf machen. Wer den größeren Wurm fängt, gewinnt deinen riesigen Fang.“ Er sagte: „Okay.“

Der Älteste legte den großen Wurm beiseite und sie flogen los. Nachdem die beiden losgeflogen waren, kam ihr jüngerer Bruder. Er sah den Wurm und schlang ihn hinunter.

Moral: Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.



### Fotos:

- Vögel: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/spatzen-v%C3%B6gel-vogel-spatz-natur-2763083/>

## Eliza Nica: Esel, Fuchs und Löwe



Der Esel und der Fuchs trafen sich. „Ich bin der Beste im Jag en“, sprach der Fuchs. „Das stimmt nicht! Ich bin der Beste“, ärgerte sich der Esel.

Der Löwe kam dazu. „Was ist hier los? Wieso streitet ihr euch?“, fragte der Löwe. „Der Esel meint, er i st der Beste im Jagen und gibt damit noch an, aber alle wissen, dass ich es bin.“ „Du Lügner! Ich bin damit nicht angefangen!“

„Stopp! “, schrie der Löwe. „Ihr seid beide gut.“ „Nein, ich bin besser!“ „Nein, ich!“

Der Löwe dachte nach und ging weg: Der Klügere gibt nach...



### Fotos:

- Fuchs: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/fuchs-rotfuchs-raubtier-2938422/>
- Esel: [Ra'ike](#) (see also: [de:Benutzer:Ra'ike](#)), [Esel macht Bäh](#), [CC BY-SA 3.0](#)
- Löwe: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/l%C3%B6we-m%C3%A4nnlich-afrika-mann-2850138/>

## Viktoria Klein: Der Hase und das Faultier

An einem Sommermorgen trafen sich ein Hase und ein Faultier.

„Schau mal wie hoch ich springen kann!“, rief der Hase und sprang so hoch er konnte. Doch das Faultier blieb still. „Bist du etwa eifersüchtig?“, fragte der Hase lachend. „NEIN!“, schrie das Faultier. „Ich kann das noch viel besser!“ Der Hase lachte und meinte: „Wenn du dir so sicher bist, dass du höher als ich springen kannst, beweise es mir!“



Im selben Moment dachte das Faultier nach und fragte sich, wieso es überhaupt gesagt hatte, dass er höher als der Hase springen konnte. „Traust du dich etwa doch nicht oder wieso zeigst du mir jetzt nicht einfach wie hoch du springen kannst!“, fragte der Hase. „Iiich, weiß nicht so recht, vielleicht sollte ich davor noch einmal üben“, sagte das Faultier leise. „Wenn du meinst. Aber ich glaube, du wirst es eh nicht schaffen! Doch versuch es, wenn du meinst“, sagte der Hase mit einer frechen Stimme zu dem Faultier und sprang davon.

Das Faultier machte sich an die Arbeit, um sich nicht vor dem Hasen zu blamieren. Ganze drei Stunden vergingen und das Faultier war ziemlich erschöpft, aber gleichzeitig auch stolz.



Der Hase kam genau im perfekten Moment und fragte das Faultier: „Denkst du jetzt etwa immer noch, du könntest höher als ich springen?“ „Ja! Und ich werde es dir jetzt beweisen.“, sagte das Faultier mit einer erhöhten Stimme und sprang so hoch wie es konnte.

„Was? Wie geht das, Faultiere können nicht springen.“ „Nun ja, ich schon!“, sagte das Faultier und sprang fröhlich davon.

Lehre: Man sollte immer an sich glauben und nicht auf die anderen hören.

### Fotos:

- Faultier: Pixabay License, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://pixabay.com/de/photos/faultier-faul-s%C3%A4ugetier-s%C3%BCdamerika-1740761/>
- Hase: [U.S. Fish and Wildlife Service Headquarters](#), [Black-tailed jackrabbit \(6785302534\)](#), [CC BY 2.0](#)

## Weronika Szelag: Der Löwe und der Fuchs

Eines Tages traf ein Fuchs auf einen Löwen. Der Fuchs hatte einen Hasen im Maul, den er gerade gefangen hatte.

Der Löwe sagte: „Hallo Fuchs, hast du den Hasen für mich gefangen?“ Der Fuchs erwiderte: „Nein, das ist mein Essen! Weißt du, wie lange ich gebraucht habe, diesen Hasen zu fangen?“



„Na gut“, sagte der Löwe. „Dann muss ich auf eine andere Art und Weise an mein Essen gelangen!“ rief der Löwe dem Fuchs bedrohlich zu.



Der Löwe wollte schon auf den Fuchs springen und ihn angreifen, als ein Wolf vorüberrannte und sich den toten Hasen schnappte. Und somit hatten der Fuchs und der Löwe nichts zu fressen.

Moral: Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.

### Fotos:

- Fuchs: Pexels Lizenz, freie kommerzielle Nutzung, kein Bildnachweis nötig, <https://www.pexels.com/de-de/foto/fuchs-niedlich-raubtier-roter-fuchs-2330229>
- Löwe: Gerald Pfaff, [Löwe Liam](#), [CC BY-SA 3.0 DE](#)